

Andrang beim Silvesterlauf

LAUFSPORT 683 Läuferinnen und Läufer ließen sich vom Schmuddelwetter nicht abhalten und starteten auf einer der vier vom SV Eintracht Seubersdorf angebotenen Strecken. Die Nordic Walking-Strecke war jedoch sehr dünn besetzt.

VON GÜNTER TREIBER

Der 38. Seubersdorfer Silvesterlauf ist Geschichte. In die Siegerlisten haben sich Helene und Vincent Schäfer im „2.6k now clever“-Schülerlauf eingetragen. Vanessa Sturm und Andriy Griny auf der „5.6k Sparkassen Volkslauf“-Strecke sowie Steffi Enders und Michael Lang beim „9.4k Auto Karl Stauner Hauptlauf“.

Der 38. Seubersdorfer Silvesterlauf war auch der Lauf, der neuen Sieger. Auf der Hauptstrecke musste der Sieger der beiden Vorjahre, Felix Mayerhöfer von der DJK Daßwang, passen. Zwei Wochen vor dem Start habe ihn eine Krankheit nicht trainieren lassen.

Immerhin schaffte er den dritten Platz in 33:18,08 Minuten hinter dem neuen Sieger Michael Lang von den Runners Kettenbach, der 31:45,92 benötigte, und dem in Seubersdorf althergebrachten Marco Benz von TWin Neumarkt, der die 9,4 Kilometer in 32:38,25 absolvierte.

Bekannte und Unbekannte

Die im vergangenen Jahr Zweitplatzierte Stefanie Enders vom ATSV Kallmünz hat sich 2018 auf den ersten Platz vorgehoben und ihre Zeit gewaltig verbessert. In 2017 benötigte sie 41:00,38 und diesmal 39:03,64. Auf Rang zwei schob sich Eva Müller von Burkis Best und Rang drei ging an Petra Stiegler von Twin Neumarkt. Sie liefen in 39:25,29 beziehungsweise 39:52,13 Minuten.

Zum zweiten Mal in Folge holte sich auf der Volkslaufstrecke Andriy Griny vom TV Burglengenfeld den Sieg. Etwas langsamer als 2017 benötigte Griny 19:36,15, gefolgt von Christoph Sturm (19:45,83) vom SWC Regensburg und Julian Öchsl (19:58,16) vom RV Velburg.

Die Damenliste führte Christoph Sturms Zwillingsschwester Vanessa an, die den Lauf in 23:29,56 für den SWC Regensburg bestritt. Viele Jahre schon tritt Astrid Zunner in Seubersdorf an und konnte immer wieder auf dem Stockerl stehen. So auch diesmal. Sie wurde für den TV Velburg Zweite in 23:59,18 vor Anja Mödl (25:04,99) vom TSV Freystadt.

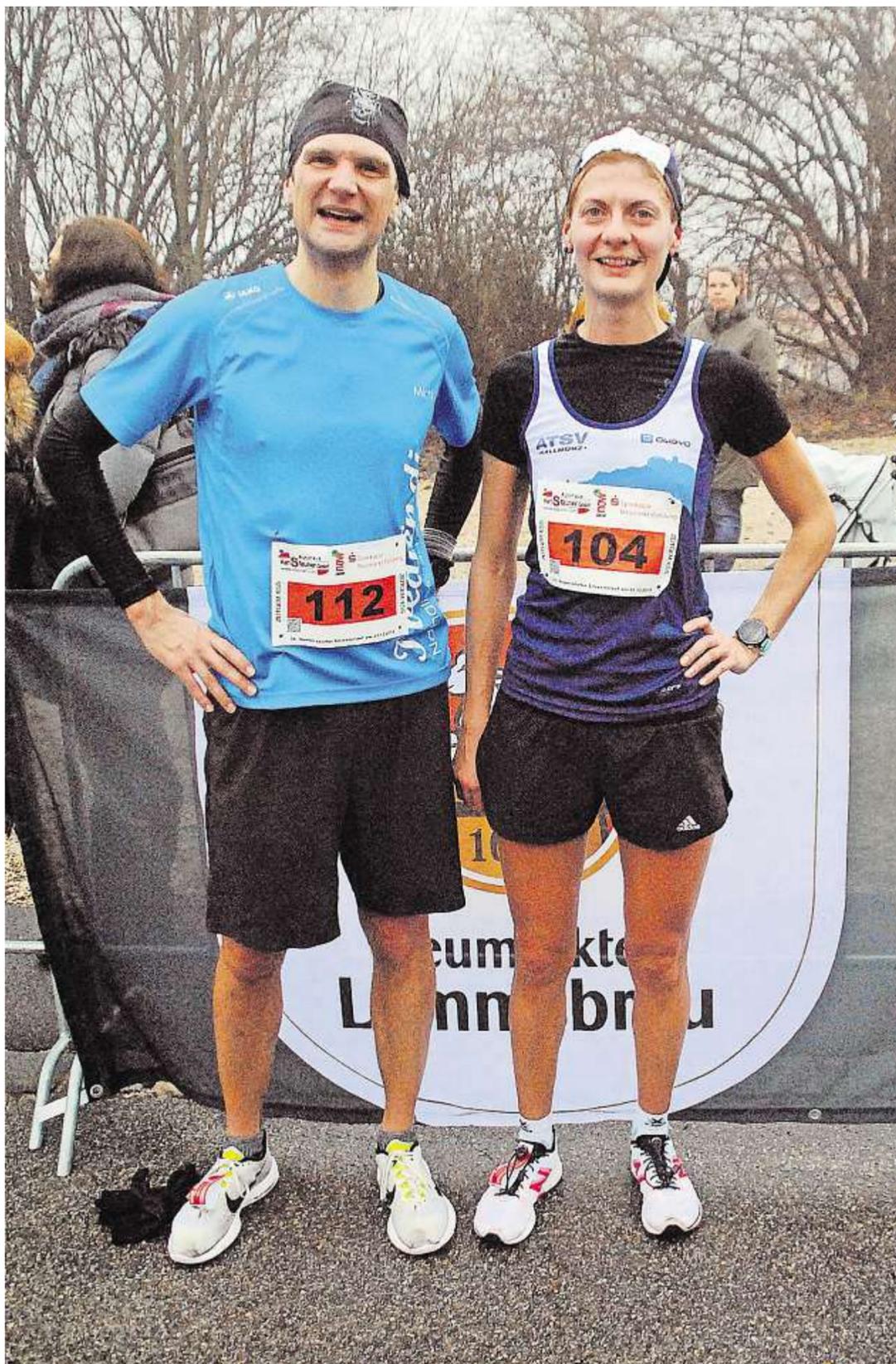
Eine Bank wenn es um das Siegen geht, sind die Geschwister Schäfer. Beide konnten zum zweiten Mal ihre Gegnerinnen und Gegner aufmischen. Die elfjährige Helene, die für die LG Telis Finanz läuft, ließ in 8:45,40 auf der 2600 Meter langen Strecke Lina Ackermann vom ASV Batzhausen (10:53,38) und Franziska Arzberger vom TSV Freystadt (11:24,34) hinter sich. Der 13-jährige Vincent läuft für den SWC Regensburg. Seine Zeit war 8:45,40. Zwei TSV Freystädter, Tim Miehl und Johannes Graf, belegten in 9:01,64 und 9:33,69 die Plätze zwei und drei.

Es gab Sonderwertungen

Sonderwertungen gab es für die Gemeindesieger ebenso wie für die Mannschaften und die Walker. Die 5000 Meter der Nordic Walker absolvierten insgesamt nur neun Frauen und Männer. Bei den Frauen hat Tanja Scholz vom Power Nordic Walking Regensburg in 40:02,83 den Sieg davon getragen. Bei den Herren war es Wolfgang Scholz, der 30:26,62 benötigte.

In der Gemeindegemeinschaft zählte bei den Frauen die Volkslaufstrecke und bei den Herren die Langdistanz. Matthias Bleicher, Rang fünf bei M40, lag dabei vor Stephan Hämerl, Platz neun bei M35, und Daniel Braun Platz 14 in der MHK. Bei den Damen lag Marina Bierschneider, Vierte bei WJU20, vor Sabine Knör, 6. in der WHK, und Ingrid Lang, 1. WHK55.

Die Sonderwertung Mannschaft konnte bei den Herren der TV Burglengenfeld in 3:02:03,24 Stunden vor TWin Neumarkt in 3:10:56,80 und Ket-



Michael Lang und Steffi Enders siegten jeweils über die 9,4-Kilometer-Strecke.

FOTOS: TREIBER

ERGEBNISSE DES 38. SILVESTERLAUFS BEIM SV EINTRACHT SEUBERSDORF

9,4 km Hauptlauf, Herren:

Gesamt: Michael Lang, 31:45,92MHK: Thomas Kerner, 34:07,80. M30: Markus Eibl, 39:11,27. M35: Michael Lang, 31:45,92. M40: Georg Fink, 34:46,15. M45: Martin Lehner, 39:17,49. M50: Udo Walz, 37:36,35. M55: Rudolf Reindl, 39:48,16. M60: Bernhard Meyer, 45:59,41. M65:

Klaus Huber, 48:06,13.

Mannschaft: TV Burglengenfeld, 3:02:03,24.

9,4 km Hauptlauf, Damen:

Gesamt: Steffi Enders, 39:03,64. WHK: Julia Steimer, 40:31,04. W30: Steffi Enders, 39:03,64. W40: Petra Stiegler, 39:52,13. Mannschaft: funrunners-neumarkt, 2:34:35,19.

5,6 Kilometer Volkslauf, Herren:

Gesamt: Andriy Griny, 19:36,15. MJU18: Julian Öchsl, 19:58,16. MJU20: Michael Federhofer, 24:59,79. MHK: Christoph Sturm, 19:45,83. M30: Peter Seitz, 22:57,35. M35: Andriy Griny, 19:36,15. M40 Markus Mayer, 22:31,26. M45: Frank Eckert, 22:53,34.

Damen: Gesamt: Vanessa Sturm, 23:29,56. WJU18:

Eva Nützel, 37:27,97. WJU20: Selma Graf, 27:50,31. WHK: Vanessa Sturm, 23:29,56. W30: Stefanie Jäger, 28:48,62. W35: Christine Götz, 30:02,65. W40: Astrid Zunner, 23:59,18. W45: Iza-bella Slawinska-Hergeth, 28:12,48.

tenbach Runners in 3:17:48,42 Stunden gewinnen. Bei den Damen lagen die funrunners-neumarkt in 2:34:35,19 Stunden vor dem ATSV Kallmünz in 2:38:12,65 und den Silvesterkracherinnen in 2:42:59,98 Stunden.

Der Silvesterlauf bringt es auch immer wieder mit sich, dass es die kleinen Begebenheiten und Geschichtchen am Rand der Veranstaltung gibt. Da war

Christina Lang. Vor einem Jahr hatte sie noch den Taktstock des Symphonischen Blasorchesters Parsberg an Silvester in der Hand und konnte trotz fleißigen Trainings nie am Lauf teilnehmen. Diesmal traf unsere Zeitung sie im Laufdress. Sie nahm sich die Langstrecke vor und belegte da den beachtlichen 31. Gesamtplatz.

Da waren es die Damen des WAC

Seubersdorf, die alle Jahre als Vorgeschnack in Kostümen die Kurzstrecke absolvieren. Was WAC bedeutet? Ganz einfach: Women Adventure Club. Zu deutsch, Frauen-Abenteuer-Club.

Da war dann noch der Sieger im Herrenlauf über 9,4 Kilometer, Michael Lang. Er war im September 2017 bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaft der Senioren in Malaga (Spanien) im



„Ich bin sehr zufrieden mit dem Ablauf, dank allen Helfern.“

CHRISTOPH WITTMANN
Organisator



Die Geschwister Schäfer gewannen den Schülerlauf.



Am Nachmelder-Desk ging es hoch her.



80 Schülerinnen und Schüler konnte Markus Eigenstetter anmelden.



Vanessa Sturm und Andriy Griny gewannen die 5,6 Kilometer.

BEI UNS IM NETZ

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei uns im Internet: www.mittelbayerische.de/sport/neumarkt

Halbmarathon mit einer Zeit von 1:12:24 Stunden als Dritter in seiner Altersklasse M35 im Ziel. Getoppt wurde Langs Ergebnis noch mit dem Titel des Vizeweltmeisters in der Teamwertung.

Dann gab es noch den Felix Mayerhöfer, der zwar unendlich viele Siegtrophäen in seinem Schrank hat, aber diesmal aus Krankheitsgründen passen musste.